

Arbeitstreffen zur Aktion „48 Stunden Fläming“, dem Erlebniswochenende am 10. und 11. September 2016

am 14.04.2016 um 17.00 Uhr
im Heimatmuseum, Großstraße 1, 14929 Treuenbrietzen

Teilnehmer: siehe Liste

Herr Bansen begrüßt alle Anwesenden. Er stellt den Ablauf der „48 Stunden Aktion“ anhand der Erfahrungen der vergangenen Jahre (siehe Vortrag im Anhang) sowie die eingegangenen Aktionen entlang der Route kurz vor.

Allgemeines:

- Etwa 250 Personen steigen aus dem Zug und wollen (sofort) in die Busse.
- Mindestens 3 Busse stehen bereit.
- Weitere Busse (insgesamt 10-12) verkehren ab 10:15 Uhr im 30-Minuten-Takt.
- Mikrofone und Gästeführer sind an Bord.
- Ein Infostand am Bahnhof wird durch die LAG, den VBB und den Fremdenverkehrsverein Brück betreut.
- Hier besteht für alle touristischen Anbieter die Möglichkeit Werbematerial auszulegen.
- Bei Regenwetter nehmen bis zu 1500, bei Sonne bis zu 2500 Besucher an beiden Tagen das Angebot wahr (für noch mehr Gäste sind auch keine Kapazitäten vorhanden).
- Die Besucher bewegen sich wellenartig. Angebote, die am Anfang der Tour liegen haben vormittags mehr Gäste, die am Ende der Tour liegen eher nachmittags
- 3-4 Stationen pro Tag werden vom Gast besucht.
- Wie viele Gäste ein Angebot wahrnehmen ist unterschiedlich (z. B. private Fossiliensammlung in 2015 hatte ca. 30 Besucher und war damit zufrieden, die Brennerei Reppinichen hatte ca. 500)
- 70 % der Gäste kommen wieder (Umfrageergebnis). Leider sind manche Orte außerhalb der 48 Stunden Aktion kaum oder gar nicht mit ÖPNV erreichbar.
- Der Treuenbrietzener Bahnhof wird angefahren, um den Gästen bewusst zu machen, dass hier eine direkte Erreichbarkeit der Stadt möglich ist.
- Die Gäste geben durchschnittlich 15-25 € aus.
- Die Flyer enthalten alle wichtigen Informationen, Fahrplan und Angebote für das Wochenende und werden in einer Auflage von mindestens 30.000 Stück überwiegend über die Deutsche Bahn und S-Bahn in Berlin verteilt.
- Bis Ende April besteht noch die Möglichkeit kleine Änderungen oder Ergänzungen der Angebote zu melden.
- Im Mai wird das Falblatt gestaltet.
- Ende Juni/Anfang Juli beginnt die Verteilung der Falblätter

Weitere Informationen und Fragen:

Mit dem Bus werden 2016 folgende Haltestellen angefahren:

Brück (Mark)-Bahnhof – Linthe – Nichel – Treuenbrietzen ZOB – Treuenbrietzen Bahnhof – Schwabeck – Feldheim - Marzahna – Hohenwerbig – Niemeck Mühle – Niemeck Str.d.Jugend(?)
Niemeck Markt – Locktow – Gömnigk B 246 – Brück (Mark)-Bahnhof

- Herr Strübing: Die Flinken Füße bieten Wanderungen vom Bahnhof zur Zickenwiese nach Trebitz an. Dort gibt es ein Kaffee- und Kuchenangebot durch Fam. Nikolai. Auch der Stützpunkt Trebitz will sich einbringen. WCs sind vorhanden.
- Herr Bansen bittet um Mitteilung, wie lange die Wanderungen angeboten werden (stündlich... bis?) Weiterhin empfiehlt er, auch die Stadtführungen gleich zu Beginn der Veranstaltung nach Ankunft der Züge aus Berlin durchzuführen. Von den gastronomischen Einrichtungen (Hotel Stadtmitte, Hotel Schützenhaus) gibt es noch keine verbindliche Zusage. Dies stellt in allen Orten ein Problem dar. Die wenigen verbliebenen Gasthäuser sind am Wochenende meist mit Familienfeiern ausgebucht. Gäste der „48 Stunden“ möchten gern gut essen gehen.
- Herr Schwien: Die Brücker Türme können am Aktionswochenende besichtigt werden. Weitere Aktionen sind noch in Planung. Inwiefern eine Shuttleanbindung vom Bahnhof zu den Türmen realisiert werden kann und sinnvoll ist wird derzeit noch geprüft.

- Herr Schmidt: Die Kirche in Nichel wird an beiden Tagen geöffnet sein. Die Betreuung vor Ort ist sichergestellt. Weiterhin soll noch ein Kinderprogramm angeboten werden. Nähere Informationen folgen.
- Herr Mihm: Auch die katholische St. Nikolai Kirche wird an beiden Tagen geöffnet sein. Samstag wird es eine Vorabendmesse und Sonntag eine Kurzandacht geben. Aktionsmeldung folgt.
- Herr Ucksche: Anlässlich des 600-jährigen Jubiläums soll je ein bis zweimal am Tag die kurfürstliche Prinzenhochzeit nachgestellt werden. Diese wird in das Bühnenprogramm auf dem Flämingmarkt rund um das Rathaus integriert. Dort bietet der Heimatverein auch ganztägig mittelalterliche Speisen und Getränke an.
- Frau Präger: Der Hühnerhof Treuenbrietzen wird zusammen mit der Waldgaststätte „Zur alten Eiche“ kulinarische und künstlerische Angebote präsentieren.
- Herr Bansen: Ob das angekündigte Musikfest in Dietersdorf stattfindet ist fraglich.
- Frau Richter: Am Sonntag präsentiert sich das Brunnendorf Schwabeck. WCs werden im Dorfgemeinschaftshaus zur Verfügung stehen. (Der 1. Bus ist gegen 10:53 Uhr in Schwabeck).
- Herr Strauch: Das landwirtschaftliche Museum in Marzahna befindet sich gegenüber der Bushaltestelle. Etwa 400 m entfernt wird die Mühle zu besichtigen sein, die in nächster Zeit wieder ihre Flügel erhält. WCs sind verfügbar. Die Kirche bleibt geschlossen.
- Frau Höhne/Herr Bansen: Eine Ersatzhaltestelle in der Nähe des Wasserturms bzw. im vorderen Teil der Großstraße wird geprüft um die Angebote im Umfeld (Indianer, Marthes Bierstube) besser anzubinden. Die Stadtführung mit Frau Linthe sollte auch den Wasserturm einbinden.
- Herr Marthe: Der Bürgerbus wird zur Kneipennacht als Shuttle zum Bahnhof Bad Belzig im Einsatz sein.
- Frau Panzner: Die Übernachtungsmöglichkeiten in Niemegek sollten im Faltblatt enthalten sein.
- Herr Linthe: Wenn der Bürgerbusverein sich auf dem Marktplatz präsentiert muss für den Zeitraum eine Sperrung beantragt werden (wird durch Herrn Linthe veranlasst).
- Herr Bansen: Locktow bietet zwei Aktionen. Der Forellenhof öffnet (mündliche Zusage) und der Kremser bietet Rundfahrten an (nur wenn der Forellenhof dabei ist).
- Herr Bansen: Entgegen der Meldungen bei unserer letzten Zusammenkunft wird in Gömnigk nichts stattfinden. Alle Kräfte unterstützen das Dumper-Rennen in Trebitz. Eine direkte Busanbindung durch eine Stichfahrt nach Trebitz wurde geprüft, kann aber bedauerlicherweise nicht realisiert werden. Der Zustand der Straße und der Wendeschleife ist sehr schlecht. Die Kurve K.-Marx-Str. ist so eng, dass ein Begegnungsverkehr von Bussen in dem Bereich nicht möglich ist. Durch die Querung des Bahnübergangs und der hohen Wahrscheinlichkeit von zusätzlicher Wartezeit durch Personen- und Güterverkehr wird die Zeitreserve zum Bahnanschluss in Brück aufgebraucht.
- Herr Strauch: Zukünftig bei der Terminwahl die Einschulungsfeiern in Berlin berücksichtigen. Idee: Eine Kirchentour organisieren.

Alle Angebote werden im Faltblatt gekürzt, im Internet mit vollständiger Beschreibung erscheinen.

Vor Druck erhalten alle Beteiligten einen Korrekturabzug zur Ansicht und haben die Möglichkeit, die Richtigkeit der Angaben noch einmal zu prüfen.

Die LAG fertigt Plakate im Format A3 und A4 zum Aushang in den Schaukästen der Ortsteile an (Übergabe nach Absprache).

Alle Beteiligten werden gebeten, die Veranstaltung auf Ihrer Internetseite zu verlinken.

<http://www.flaeming-havel.de/LAG-FH/48-Stunden-Flaeming/K639.htm>

Dort finden Sie die aktuellsten Informationen.

Es werden weiterhin noch Busbegleiter*innen gesucht, die Lust und Spaß daran haben, den Gästen während der Fahrt Wissenswertes über die Orte der Route und die Veranstaltungen am Aktionswochenende zu vermitteln. Eine Schulung mit Probefahrt für die Busbegleiter*innen wird etwa 4 Wochen vor dem Veranstaltungswochenende stattfinden. Die Einladung erhalten Sie separat.

Vielen Dank für die rege Beteiligung!

gez. für das Protokoll

Kathrin Rospek / Heiko Bansen
LAG Fläming-Havel e. V.

15.04.2016